

AZ: 42 / pm-kl

1.

Drucksache Nr.: 0367/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.06.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

Oberbürgermeister Unterlehberg/
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Umsetzung der Handlungsempfehlungen für
die Integration von Migrantinnen und
Migranten**

Antrag:

1. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis vom Protokoll der 3. Sitzung des Runden Tisches für Integration.
2. Für einen Elternsprachkurs in der Kindertagesstätte Zwergenland (Vicelinviertel) wird ein Zuschuss von bis zu 1.000 Euro zur Verfügung gestellt.
3. Für einen Integrationskurs des Caritas-Migrationsdienstes wird ein Zuschuss von bis zu 950 Euro zur Verfügung gestellt.
4. Der außerschulische Deutsch-Sprachkurs mit integrierter Hausaufgabenbetreuung, organisiert durch den Fachdienst 42, wird auch im Schuljahr 2004/2005 durchgeführt, wenn sich das Land Schleswig-Holstein an den Kosten beteiligt. Der Kostenanteil der Stadt soll pro Schulhalbjahr 1.100 Euro nicht überschreiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen in entsprechender Höhe

bei dem Ansatz 72020.70040 zur Verfügung.

Begründung:

Die Verwaltung ist beauftragt, dem Sozial- und Gesundheitsausschuss Umsetzungsschritte zu den Handlungsempfehlungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten vorzustellen:

Der Runde Tisch für Integration hat in seiner Sitzung am 26.04.2004 einen Vorsitzenden sowie eine erste Stellvertreterin und einen 2. Stellvertreter gewählt. Näheres dazu und zu den weiteren Punkten der Sitzung ergibt sich aus dem beigefügten Protokoll.

Der Runde Tisch berät über Zuschussanträge und wertet sie in fachlicher Hinsicht, hat aber kein abschließendes Beschlussrecht. Diese obliegt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss im Rahmen der von der Ratsversammlung zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Die Zuschussanträge sind als Anlage beigefügt.

Den außerschulischen Deutsch-Sprachkurs, begonnen ab 01.01.2004 als Fortsetzung einer Maßnahme des so genannten Garantiefonds des Bundes, besuchen überwiegend Kinder und Jugendliche mit russischer Erstsprache. Insgesamt rund 30 Kinder erhalten an 5 Tagen in der Woche, eingeteilt nach ihren Sprachkenntnissen in 2 Gruppen, im "Kiek In" Unterricht.

Die Mietkosten konnten im Verhandlungswege von 200 Euro auf 150 Euro monatlich gesenkt werden. Das entspricht dem Entgelt für die Nutzung städtischer Schulräume.

Da die Kinder aktuell aus 7 verschiedenen Schulen Neumünsters kommen und zu unterschiedlichen Zeiten ihr tägliches Schulende haben, soll die zentrale Lage des "Kiek In" weiter genutzt werden. Kursbeginn ist für die erste Gruppe um 14.00 Uhr und für die zweite um 15.00 Uhr.

Ab 01.08.2004 wird mit einer Landesförderung gerechnet. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Vorlage gibt es eine mündliche Zusage.

Die Gesamtkosten pro Schulhalbjahr sind kalkuliert mit 2.970 Euro. Erwartet wird ein Landeszuschuss von 1.900 Euro, so dass ein städtischer Anteil von 1.070 Euro verbleibe.

U n t e r l e h b e r g
(Oberbürgermeister)

H u m p e - W a ß m u t h
(Stadtrat)

Anlagen:

1. Protokoll
2. Zuschussanträge